



# PROGRAMM

## 17. Women's Health Kongress

**Donnerstag, 3. Februar 2022** – in Präsenzform + Live-Streaming

### **Mittwoch, 2. Februar 2022**

*die unten aufgeführten Veranstaltungen finden ausschliesslich virtuell statt*

- Genetik Kurs
- FIVNAT Member Meeting
- SGRM Generalversammlung
- SGEM Vorstandssitzung & Generalversammlung
- SWICE Scientific Meeting

### **Kultur & Kongresshaus Aarau**

Schlossplatz 9 – 5000 Aarau



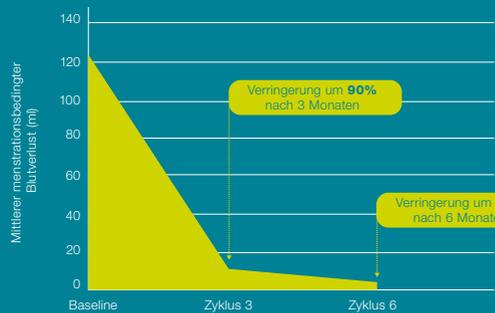


# 1 VON 3 FRAUEN LEIDET AN STARKEN MENSTRUATIONSBLUTUNGEN<sup>1</sup>

«Menstruationsgesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Fehlen von Krankheiten oder Gebrechen in Bezug auf den Menstruationszyklus.»<sup>2</sup>

The Global Menstrual Collective

## Mirena<sup>®</sup> verringert den Blutverlust um 90% innert drei Zyklen<sup>3</sup>



Grafik adaptiert nach Reid PC, et al.<sup>3</sup>

### Referenzen:

1. Bitter J, et al. Women's attitude towards heavy menstrual bleeding, and their impact on quality of life. Open Access Journal of Contraception 2013;4:21-28. 2. Hennegan J, et al. Menstrual health: a definition for policy, practice, and research. Sexual and Reproductive Health Matters 2021;29(1):1-8. 3. Reid PC, et al. Randomised comparative trial of the levonorgestrel intrauterine system and mefenamic acid for the treatment of idiopathic menorrhagia: a multiple analysis using total menstrual fluid loss, menstrual blood loss and pictorial blood loss assessment charts. BJOG 2005;112:1121-1125. 4. BAG Spezialitätenliste. www.spezialitaetenliste.ch, abgerufen am 08.07.2021.

**Mirena<sup>®</sup>:** Z: Intrauterines Wirkstofffreisetzungssystem (IUS) m. 52 mg Levonorgestrel (LNG). I: Intrauterine Kontrazeption (IC) / Idiopathische Hypermenorrhoe (IH) / Schutz vor Endometriumpyperplasie während einer Östrogen-Substitutionstherapie (SvE). D/A: IC (Frauen fertilen Alters); Einlage innerhalb 7 d nach Beginn d. Mens. Auswechseln gegen neues IUS jederzeit. SvE: bei Amenorrhoe Einlage jederzeit; bei Mens. Einlage während d. letzten d. Mens. Einlagedauer IC: 6 J., IH und SvE: 5 J. **KI, VM, IA, SS/S:** siehe wichtige Sicherheitsinformationen. **UW:** Häufigste UW: Blutungsstörungen + Ovarialzysten; **Sehr häufig:** Vulvovaginitis, Kopfschm., Abdominalschm., Schmierblutungen, abgeschw. Mens., Amenorrhoe, Fluor vaginalis, verstärkte Mens., Oligomenorrhoe, **Häufig:** Infekt. d. oberen Genitaltrakts, Gewichtszunahme, depressive Verstimmungen/Depression, verringerte Libido, Migräne, Übelkeit, Akne, Hirsutismus, Rückenschm., Dysmenorrhoe, Brustspannung, Mastalgie, partiell oder komplett Ausstossung d. IUS, Unterbauschm. Weitere UW siehe Fi. **Liste B.**

**Wichtige Sicherheitsinformationen zu Mirena<sup>®</sup>:** **KI:** Anomalien d. Uterus od. d. Zervix; PID oder Erkrankungen mit erhöhtem PID-Risiko; Post-partum-Endometritis; Zervizitis od. Vaginitis; sept. Abort < 3 Monate; Infekt. d. unteren Genitaltrakts; Gestagen-abh. Tumore; maligne Erkrank. d. Corpus od. d. Zervix uteri; nicht abgeklärte Vaginalblutungen; akute Lebererkrank. + Lebertumore; immunsuppressive Therapie/erh. Anfälligkeit auf Infekt.; SS: Überempfindlichkeit gegen LNG od. Bestandteile d. IUS. **VM:** Vor Insertion allg. + gynäkol. Untersuchung inkl. Palpation d. Mammæ + Aussch. SS/aller KI durchführen. Zervixabstrich durchführen + Behand. von Infektionen muss abgeschl. sein. Aussch. path. Zustände d. Endometriums. Die Risiken + Vorteile einer IUS Kontrazeption sollten abgewogen werden. Korrekte IUS Lage ist wichtig für einheitliche Wirkung. Einlage u. Entfernung d. IUS kann Schmerzen, Blutungen und vasovagale Reaktionen auslösen, Vorsicht bei Epileptikerinnen. Kontrolle 1-3 Monate nach Einlage + ansl. jährlich; IUS bietet keinen Schutz vor HIV-Infekt. (AIDS) + anderen sexuell übertragb. Krankh.. Unterweisung d. Pat zur selbstständigen Lagekontrolle des IUS. Erhöhtes Risiko für Perforation insb. b. stillenden Frauen, bis 36 Wo. postpartal + b. retrovert. Uterus. Wenn Frauen unter dem IUS schwanger werden, ist das rel. Risiko für eine EUG erhöht; insb. bei Anamnese mit EUG, Tuben-OP oder PID; Aufklärung der Pat. über mögliche Symptome (heftige Schmerzen im unt. Abdomen, insb. bei Ausbleiben der Menstruation bzw. Auftreten von Blutung nach Amenorrhoe). Depressionen/ depr. Verstimmungen sind mögl. UAW bei d. Anw. von horm. Kontrazeptiva + Risikofaktor f. Suizide/ suicide. Verhalten Sorgfältige Überwachung bei Pat. mit schwerer Depression i. d. Anamnese. **Sofortiges Entfernen des IUS bei:** Auftreten von KI; geschlechtshormon-abh. Neoplasien; schwere arterielle Erkrank. z. B. Schlaganfall, Herzinfarkt; tiefe Venenthrombose od. Lungenembolie, erstmalige/verstärkte migräneartiger Kopfschm.; fokale Migräne m. asymmetr. Sehverlust; Seh-, Hör-, -Sprach- od. sonstige Wahrnehmungsstörungen + andere Sympt. einer zerebralen Ischämie; Ikterus; starker Blutdruckanstieg; Gemäss neuester Daten ist d. Risiko für VTE + ATE unter Gestagen-Monoparäparaten vermutlich nicht erhöht. Bei Thrombose sollte d. Entfernung des IUS + geeignete alternative, nichthormonale Kontrazeptionsmethoden in Betracht gezogen werden. Betr. Symptome/Risikofaktoren siehe Fi. Schwere depressive Zustände. **IA:** Die Clearance von Gestagenen kann beschleunigt werden durch Arzneimittel, welche eine Enzymind. verurs., wie z. B. Barbiturate, Primidon, Phenytoin, Carbamazepin, Oxcarbazepin, Topiramal, Felbamal, Rifampicin, Johanniskrautpräparate. Einfluss dieser Arzneimittel auf d. Wirksamkeit von Mirena<sup>®</sup> ist nicht bekannt, aufgrund der hauptsächlich lokalen Wirkung von Mirena<sup>®</sup>. Jedoch vermutlich klinisch nicht relevant. Substanzen mit enzyminduzierender und/oder -inhibierender Wirkung; versch. Inhibitoren der HIV/HCV-Protease (z. B. Ritonavir, Nelfinavir, Boceprevir) und der Nichtnukleosidischen Reverse-Transkriptase (z. B. Efavirenz) zu einer Erniedrigung oder einer Erhöhung der Plasmakonzentrationen von Gestagenen führen können. Starke und moderate CYP3A4-Inhibitoren wie Azol-Antimykotika (z. B. Itraconazol, Voriconazol, Fluconazol), Makrolid-Antibiotika (z. B. Clarithromycin, Erythromycin), Colicistat, Diltiazem, Verapamil und Grapefruitsaft können die Plasmaspiegel von Gestagenen erhöhen. **SS/S:** SS KI; Anwendung in der Stillzeit möglich. **Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Fi auf www.swissmedinfo.ch.** Bayer (Schweiz) AG, Uetlibergstr. 132, 8045 Zürich.

PP-MIR-CH-0031-1-07-2021

## WILLKOMMEN



### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Was haben eine Steisslage und der 17. Women's Health Kongress gemein? Richtig. Beides bedeutet eine schwierige Geburt. Aber wie jeder Geburtshelfer weiss: Irgendwie kommt jedes Kind auf die Welt.

Entsprechend freuen wir uns, dass endlich auch der 17. Women's Health Kongress am 02. und 03. Februar 2022 nach einer zweimaligen Verschiebung das Licht dieser Welt erblicken wird. Die Veranstaltungen am 02. Februar werden online ausgerichtet werden, der eigentliche Kongress am 03. Februar wird als Präsenztreffen stattfinden. Für diejenigen, die gesundheitlich oder beruflich nicht vor Ort sein können, wird es ein Live-Streaming geben.

Was erwartet Sie, abgesehen von einem hoffentlich zahlreichen Wiedersehen der Kollegen und Kolleginnen?

Nun, wir, d.h. die SGRM und SMG, haben die Zeit dazu genutzt, das Programm an die zunehmende Spezialisierung der beiden Fachgesellschaften anzupassen. Somit wird sich der erste Tag v.a. der Reproduktionsmedizin und -biologie widmen, und der zweite Tag auf Themen rund um Menopause, Gynäkologische Endokrinologie und Prävention fokussieren. Dem durch die zusätzliche Einführung eines für IVF-Bewilligungsinhaber und Ärzte in der Schwerpunktausbildung erforderlichen Bedarfs in Medizinischer Genetik tragen wir mit einem in Zusammenarbeit mit der SGMG zertifizierten Kurs am Tag 1 Rechnung.

Es gibt also viele Gründe, den Women's Health Kongress 2022 zu besuchen!

Ihre

Prof. Petra Stute  
Präsidentin SGMG

Prof. Brigitte Leeners  
Kongresspräsidentin

Prof. Michael von Wolff  
Präsident SGRM

## 2G EVENT AM 03.02. (+MASKENPFLICHT) - COVID ZERTIFIKAT (QR-CODE)

(gilt einschliesslich für Mittwoch, 02.02. beim Aufbau der Ausstellung)

Ein Antigen- oder PCR-Test wird leider nicht akzeptiert.



Bayer (Schweiz) AG  
Uetlibergstrasse 132, CH-8045 Zürich  
Tel +41 44 465 82 20, www.bayer.ch

Bei idiopathischer  
Hypermenorrhoe -  
kassenzulässig<sup>4</sup>

**Kongressort**

Kultur & Kongresshaus Aarau  
Schlossplatz 9  
5000 Aarau  
[www.kuk-aarau.ch](http://www.kuk-aarau.ch)

**Kongresspräsidentin**

Professor Brigitte Leeners  
Direktorin der Klinik für Reproduktion- Endokrinologie  
Universitätsspital Zürich  
Frauenklinikstrasse 10  
8091 Zürich

**Präsidentin SGEM** Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Menopause

Professor Petra Stute  
Stellvertretende Chefärztin Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin  
Frauenklinik / Inselspital Bern  
Friedbühlstrasse 19  
3010 Bern

**Präsident SGRM** Schweizerische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin

Professor Michael von Wolff  
Chefarzt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin  
Frauenklinik / Inselspital Bern  
Friedbühlstrasse 19  
3010 Bern

Die Schweizerische Menopausengesellschaft (SMG) heisst seit 14.01.2021 :  
**Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Menopause (SGEM)**

**Ausstellung**

Während der Dauer des Kongresses findet eine Ausstellung mit den neusten Produkten und Dienstleistungen der Pharmaindustrie statt. Wir empfehlen allen Teilnehmern diese Ausstellung zu besuchen, die ausstellenden Firmen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Kongresses.

**Vorträge**

Die Vorträge finden in der Sprache statt, in der diese im Programm angegeben sind (Deutsch & Englisch). Keine Simultanübersetzung.

**Hotelreservierungen**

Sie finden alle verfügbaren Zimmer unter <https://hotels.aarauinfo.ch/>.  
Gerne steht ihnen auch das Kongress-Sekretariat zur Verfügung.

**Akkreditierung**

Der Kongress wird wie folgt anerkannt:  
Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, SGGG 7 Credits

Der Genetik Kurs wird wie folgt anerkannt:  
Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Genetik, SGMG 4 Credits  
Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, SGGG 4 Credits

**Teilnahmebescheinigung**

Die Teilnahmebescheinigung wird Ihnen nach dem Kongress elektronisch zugesendet

**Kongress Sekretariat**

meeting.com Congress Organisation  
Rue des Pâquis 1 ▪ CP 100  
CH-1033 Cheseaux-sur-Lausanne  
T +41 21 312 92 61 ▪ F +41 21 312 92 63  
sabine.gisler@meeting-com.ch



**Online Einschreibungen**

[www.meeting-com.ch](http://www.meeting-com.ch)

**Einschreibengebühren**

	<i>Early bird</i> Bis 30.11.2021	<i>Late</i> Ab 01.12.2021
<b>Mittwoch, 2. Februar 2022 – virtuell</b>		
<b>GENETIK KURS (English) – 08.45-12.45</b>		
Medical genetics for reproductive physicians, embryologists and geneticists – Part I (Part II: WH 2023)	☐ CHF 150.00	☐ CHF 190.00
<b>Donnerstag, 3. Februar 2022 – in Präsenzform + Live-Streaming</b>		
Mitglied SGRM & SGEM	☐ CHF 230.00	☐ CHF 280.00
Nicht-Mitglied	☐ CHF 280.00	☐ CHF 330.00
Assistenzarzt/Pflegepersonal/Studenten	☐ CHF 160.00	☐ CHF 190.00

**Alle Veranstaltungen am 02. Februar finden ausschliesslich virtuell statt.**  
**Der Kongress am 03. Februar wird als Präsenzveranstaltung mit Live-Streaming durchgeführt.**

**Inbegriffen**

Teilnahmebescheinigung / Zugang zu den wissenschaftlichen Sitzungen und der Ausstellung / Kaffeepausen und Snack/Mittagessen (*alle Einschreibengebühren bleiben unverändert, um die technischen Kosten u.a. für das Live-Steaming zu decken*)

**Kongressunterlagen**

Die Teilnehmer erhalten ihre Kongressunterlagen während der Öffnungszeiten am Donnerstag beim Kongress Sekretariat. Nur Teilnehmer mit einem Badge dürfen an den Konferenzen teilnehmen und die Ausstellung besuchen. Der Badge ist während des gesamten Kongresses zu tragen.

**Stornierung & Bedingungen**

Im Falle einer Annullierung 30 Tage vor der Veranstaltung erfolgt die Rückerstattung des gezahlten Betrags abzüglich CHF 60.00 für Verwaltungskosten. Danach ist keine Rückerstattung mehr möglich.

**Anreise**

**ACHTUNG:** Beim Kultur & Kongresshaus Aarau sind keine Parkplätze vorhanden, nur Ein- und Ausladen ist möglich. **Wir empfehlen** Ihnen das öffentliche Kasernen-Parking an der Laurenzenvorstadt. Ende Laurenzenvorstadt links in die Kasinostrasse einbiegen: hier ist die Zufahrt zu einem weiteren öffentlichen Parkhaus «Kasino/Citymarkt» (max. Parkdauer 6 Stunden). Folgen Sie dafür den braunen Parkhaus-Schildern des Parkleitsystems. Das «Parkhaus Flösserplatz» (mit Schrankenanlage) sowie weitere Parkplätze «Mühlematt» befinden sich unten an der Aare.

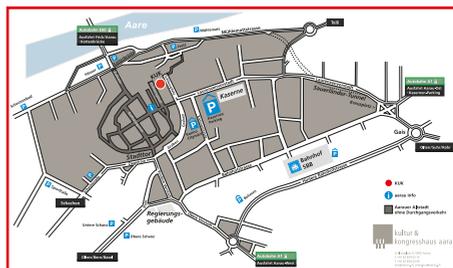
**Anreise mit dem Auto**

**Anfahrt von Ausfahrt T5/Aarau-Ost**

Rechte Spur Richtung Suhr/Zentrum. Diese Spur führt direkt in die Altstadt. Etwa 10 m vor der Einfahrt in die Altstadt befindet sich rechts der Schlossplatz mit dem Kultur & Kongresshaus Aarau.

**Ausfahrt Aarau-West**

Richtung Aarau/Zentrum. Am Kreisel Rosengarten (mit Turbine) rechts in die Hintere Bahnhofstrasse einbiegen (Zufahrt zu Parkhaus «Behmen» hier!). Bei Kreisel Gais die 3. Ausfahrt nehmen, auf der rechten Spur geradeaus Richtung Altstadt fahren. Ende Laurenzenvorstadt nach der Valiant Bank rechts auf den Schlossplatz einbiegen vor das Kultur & Kongresshaus Aarau.



**Sperrung Aarauer Altstadt**

Die Aarauer Altstadt ist für den Durchgangsverkehr gesperrt (Park – und Fahrverbot!).

**Anfahrt mit der Bahn**

**Zu Fuss Richtung Stadt (ca. 8 Min.):**

- der Bahnhofstrasse entlang Richtung Zentrum folgen
- nach der Confiserie Brändli/90 Grad Café rechts in die Kasinostrasse abbiegen
- geradeaus weiter gehen bis Ende Kasinostrasse, Strasse überqueren
- links abbiegen, ca. 20 m geradeaus weiter gehen
- bei Valiant Bank rechts auf den Schlossplatz einbiegen, dort befindet sich das KUK

**Mit dem Bus: am Bahnhof Aarau, Haltestelle vor der Hauptpost**

- Bus Richtung «Erlinsbach» (Nr. 2) oder «Küttigen» (Nr. 1) oder «Biberstein» (Nr. 4)
- 2. Station «Holzmarkt» (vor Interdiscount) aussteigen
- geradeaus (in Fahrtrichtung) weitergehen bis Ende Graben und Strasse überqueren
- Hinter Valiant Bank liegt der Schlossplatz, links am Platz befindet sich das KUK

- Dr. Kerstin Blickenstorfer Zürich
- Prof. Andreas Boss Zürich
- Dr. Helke Bruchhaus Steinert Zürich
- Dr. Fabrizio M. Castiglioni Lugano
- Dr. Giovanni M. Colpi Lugano
- Dr. Ruth Draths Sursee
- Prof. Martin Fiedler Bern
- Dr. Giuditta Filippini Lugano
- PD Dr. Siv Fokstuen Geneva
- Dr. Kristine Heidemeyer Bern
- Dr. Maki Kashiwagi Uster
- Prof. Brigitte Leeners Zürich
- Frau Ana Martins Biel
- Dr. Susanne Maurer Winterthur
- Prof. Gabriele Merki Zürich
- Dr. Bernhard Morell Zürich
- Dr. Fabien Murisier Lausanne
- Dr. Beatrice Oneda Zürich
- Dr. Thierry Pache Montreux
- Prof. Rouven Porz Bern
- Dr. Anna Raggi Basel/Olten
- Dr. Saira-Christine Renteria Lausanne
- Frau Christine Sieber Bern
- Dr. Sabine Steimann Luzern
- Prof. Petra Stute Bern
- Prof. Michael von Wolff Bern
- Dr. Susanna Weidlinger Bern
- Dr. Anja Wüest Bern
- PD Dr. Dorothea Wunder Lausanne

Mittwoch, 2. Februar 2022 – virtuell

- 08.45-12.45** In collaboration with the Swiss Society of Medical Genetics  
**Medical genetics for reproductive physicians, embryologists and geneticists – Part I** (Part II: WH 2023)  
 Organisation: Prof. Michael von Wolff (SGRM) & PD Dr. Siv Fokstuen (SGMG) & Dr. Sabine Steimann (AGER)  
 Language: English
- 08.45-09.30 **Basics of Human Genetics regarding PGT**  
 PD Dr. Siv Fokstuen, Geneva
- 09.30-10.15 **PGT-M (Monogenic/single cell disorders): Diseases, requirements, pitfalls**  
 Dr. Giuditta Filippini, Lugano
- 10.15-10.45** **Pause**
- 10.45-11.30 **PGT for chromosome aneuploidies and structural rearrangements: PGT-A and PGT-SR. Indications, requirements, pitfalls**  
 Dr. Beatrice Oneda, Zurich
- 11.30-12.30 **PGT board – presentation and discussion of two PGT cases:**  
 Presentation of cases followed by self-study by participants, comments by PGT board members, followed by discussion with all PGT board members and participants.  
 (Prof. Michael von Wolff), Medical geneticist (PD Dr. Siv Fokstuen), Embryologist (Dr. Fabien Murisier), Laboratory geneticist (Dr. Giuditta Filippini), Ethicist (Prof. Rouven Porz), Reproductive physician and representative of fertiforum (Dr. Anna Raggi), Reproductive physician (Dr. Sabine Steimann)
- 12.30-12.45 **General questions and comments**

Mittwoch, 2. Februar 2022 – virtuell

- 12.45-13.30** **Pause**
- 13.30-14.45** **FIVNAT Member Meeting**
- 14.45-16.00** **Ordentliche Generalversammlung der SGRM & Research Award SGRM**
- 16.00-16.30** **Pause**
- 16.30-17.30** **Vorstandssitzung SGEM**
- 16.30-18.00** **SWICE Scientific Meeting**  
**Chair:** Dr. Fabien Murisier, Lausanne
- 16.30-17.00 **When testicular surgery can provide better sperm for ICSI in infertile males**  
 Dr. Giovanni M. Colpi and Dr. Fabrizio M. Castiglioni, Lugano
- 17.00-17.30 **What does PGT-A tell us about the embryos?**  
 Frau Ana Martins, Biel
- 17.30-18.00 **Key Performance Indicators for successful PGT in the IVF lab**  
 Dr. Fabien Murisier, Lausanne
- 17.30-18.30** **Generalversammlung SGEM**

## Donnerstag, 3. Februar 2022 – in Präsenzform + Live-Streaming

08.30	Empfang der Teilnehmer	FOYER
09.00-09.15	<b>Begrüßungswort</b> Prof. Brigitte Leeners, Zürich; Prof. Petra Stute, Bern; Prof. Michael von Wolff, Bern	SAAL 2
09.15-10.30	<b>PLENARY 1</b> <b>Verhütung – nicht nur eine Frage der Compliance!</b> <b>Chairs:</b> Dr. Saira-Christine Renteria, Lausanne; Prof. Petra Stute, Bern; Prof. Michael von Wolff, Bern	SAAL 2
09.15-09.40	<b>Abklärung und Behandlung von Blutungsstörungen unter LARC</b> Prof. Gabriele Merki, Zürich	
09.40-10.00	<b>Covid-19-Erkrankung/- Impfung und Fertilität</b> Dr. Anja Wüest, Bern	
10.00-10.30	<b>Kommunikation und Kontrazeption: wer mischt bei der Kontrazeptionswahl mit?</b> Frau Christine Sieber, Bern (Sexuelle Gesundheit Schweiz) <i>in jedem Vortrag sind 5 Minuten Diskussion eingeplant</i>	
10.30-11.00	<b>Kaffeepause und Besichtigung der Industrierausstellung</b>	
11.00-12.15	<b>PLENARY 2</b> <b>Ich bin zu jung dafür! – Prämatüre Ovarialinsuffizienz</b> <b>Chairs:</b> PD Dr. Dorothea Wunder, Lausanne; Dr. Anna Raggi, Basel/Olten	SAAL 2
11.00-11.25	<b>ESHRE Guidelines zum Management der POI</b> Dr. Kerstin Blickenstorfer, Zürich	
11.25-11.50	<b>Bin ich noch eine Frau? Einfluss der POI auf des Selbstbild als Frau und die Partnerschaft</b> Dr. Helke Bruchhaus Steinert, Zürich	
11.50-12.15	<b>Zwischen Hoffnung und Verzweiflung – Kinderwunsch und klimakterisches Syndrom</b> PD Dr. Dorothea Wunder, Lausanne <i>in jedem Vortrag sind 5 Minuten Diskussion eingeplant</i>	

## Donnerstag, 3. Februar 2022 – in Präsenzform + Live-Streaming

12.15-13.15	<b>Mittagspause und Besichtigung der Industrierausstellung</b>	
13.15-13.45	<b>KEYNOTE LECTURE – B. Leeners</b> <b>Chair:</b> Prof. Petra Stute, Bern <b>Human Reproduction Reloaded (H2R): Chancen und Herausforderungen der modernen Reproduktionsmedizin für Betroffene, Familien und Gesellschaft</b> Universitärer Forschungsschwerpunkt Zürich, 2021-2028 Prof. Brigitte Leeners, Zürich	SAAL 2
13.45-15.00	<b>PLENARY 3</b> <b>Polyzystisches Ovarialsyndrom (PCOS) ohne Kinderwunsch – Was die Gynäkologen wissen müssen</b> <b>Chairs:</b> Dr. Maki Kashiwagi, Uster; Prof. Petra Stute, Bern	SAAL 2
13.45-14.10	<b>ESHRE Guidelines zum Management des PCOS «in a nutshell»</b> Dr. Anna Raggi, Basel/Olten	
14.10-14.35	<b>Was bringt wieviel bei der Therapie der Androgenisierung – Endokrinologin und Dermatologin im Gespräch</b> Dr. Susanna Weidlinger, Bern; Dr. Kristine Heidemeyer, Bern	
14.35-15.00	<b>Stoffwechsel und Gewichtskontrolle bei PCOS – zwischen Therapieindikation und Lifestylemoderation</b> Dr. Susanne Maurer, Adimed – Zentrum für Adipositas- und Stoffwechselmedizin/ Zermed - Zentrum für Ernährungsmedizin, Winterthur <i>in jedem Vortrag sind 5 Minuten Diskussion eingeplant</i>	
15.00-15.30	<b>Kaffeepause und Besichtigung der Industrierausstellung</b>	
15.30-17.00	<b>PLENARY 4</b> <b>Innenschau</b> <b>Chairs:</b> Prof. Petra Stute, Bern; Dr. Thierry Pache, Montreux	SAAL 2
15.30-15.45	<b>Verleihung des SGEM Wissenschaftspreis</b>	
15.45-16.10	<b>Sinn und Unsinn der Speichelhormondiagnostik</b> Prof. Martin Fiedler, Bern	
16.10-16.35	<b>Mammografie-Screening heute und in der Zukunft</b> Prof. Andreas Boss, Zürich	
16.35-17.00	<b>Darmkrebscreeningprogramm für alle in der Schweiz?</b> Dr. Bernhard Morell, Zürich <i>in jedem Vortrag sind 5 Minuten Diskussion eingeplant</i>	
17.00	<b>Schlusswort</b> Prof. Petra Stute, Bern	

# SPONSOREN



CooperSurgical



Caring Innovation

